

Programm vom Samstag, 12. Dezember 2026

17:30 Uhr Treffpunkt im Theaterfoyer und Begrüssung durch das Divertimento-Team

Danach Apéro riche mit kalten und warmen Speisen inkl. Getränke in der Monteverdi Bar

18:30 Uhr Werkeinführung durch die Dramaturgin Elise Boch. Nach Möglichkeit ergänzt durch einen persönlichen Einblick von Kostümdesigner Charles de Vilmorin und/oder Regisseur Vincent Huguet.

19:15 Uhr Einnehmen der Plätze im Zuschauerraum

19:30 Uhr Beginn der Vorstellung

22:15 Uhr Ende der Vorstellung, Dessert und Schlummertrunk in der Monteverdi Bar

Danach Gemeinsamer Besuch der Premierenfeier des Theater Basel - mit der Möglichkeit zu persönlichen Begegnungen mit Ensemble und Kreativteam

Ausführende

Musikalische Leitung – Riccardo Bisatti
Inszenierung – Vincent Huguet
Bühne – Pierre Yovanovitch
Kostüme – Charles de Vilmorin

Lucia Ashton – Regula Mühlemann
Edgardo di Ravenswood – Oreste Cosimo
Enrico Ashton – Anton Beliaev
Arturo Bucklaw – Ervin Ahmeti
Raimondo Bidebent – Manuel Fuentes
Alisa – Ani Kushyan
Normanno – Rolf Romei

Preis: CHF 395.- pro Person

Inkludierte Leistungen: wie im Programm beschrieben,
inkl. Karten in bester Kategorie

Divertimento GmbH
Inhaber: Peter Potoczky
Malzgasse 7a • CH-4052 Basel
Tel. +41 61 281 11 88
info@divertimento.ch • www.divertimento.ch

Anmeldung unter



Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Divertimento Kulturreisen GmbH

qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento



Lucia di Lammermoor

Ein Hauch aus Liebe und Wahnsinn

Exklusiver Spezialanlass
im Theater Basel

Samstag, 12. Dezember 2026

LUCIA DI LAMMERMOOR

Wenn eine Welt zerbricht

Liebe Opernfreunde, geschätzte Kunden

Wie lange kann ein Mensch gegen eine Welt ankämpfen, in der für die eigenen Wünsche immer weniger Platz bleibt? Für die eigene Liebe. Für das Recht, über das eigene Leben selbst zu entscheiden. Davon erzählt Lucia di Lammermoor.

Gaetano Donizetti führt uns in eine Welt, in der Liebe, familiäre Interessen und gesellschaftliche Zwänge aufeinanderprallen. Lucia wird zum Spielball ihrer Umgebung - und Donizetti macht ihr Zerbrechen hörbar.

Sein Belcanto verbindet schwebende Schönheit mit tiefster Verzweiflung. In der berühmten Wahnsinnszene erreicht die Oper ihren erschütternden Höhepunkt: Lucia entgleitet der Wirklichkeit - und ausgerechnet jetzt schenkt Donizetti ihr Musik von beinahe überirdischer Schönheit.

Für die Basler Premiere steht ein besonderes Rollendebüt bevor: Regula Mühlemann singt erstmals die Lucia. Ihre leuchtende Stimme, technische Souveränität und Bühnenpräsenz versprechen eine faszinierende Begegnung mit dieser anspruchsvollen Belcanto-Partie.

Auch visuell kündigt sich Aussergewöhnliches an: Der französische Couturier und Künstler Charles de Vilmorin entwirft die Kostüme. Seine expressive, poetisch-surrealistische Bildwelt scheint wie geschaffen für eine Oper zwischen Romantik, Traum und Abgrund.

Dramaturgin Elise Boch führt uns in Werk und Inszenierung ein. Anschliessend geniessen wir in der Monteverdi Bar einen Apéro riche, bevor sich der Vorhang zur Premiere hebt.

Nach dem Schlussapplaus lassen wir bei Dessert und Schlummertrunk das Erlebte nachklingen. Danach ermöglicht Ihnen Divertimento, die Premierenfeier des Theater Basel mitzuerleben: Wir sind dabei, wenn Ensemble und Kreativteam feiern, begegnen den Mitwirkenden persönlich und erleben jene gelöste Atmosphäre, die einem gewöhnlichen Opernbesuch meist verborgen bleibt.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Premierenabend gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

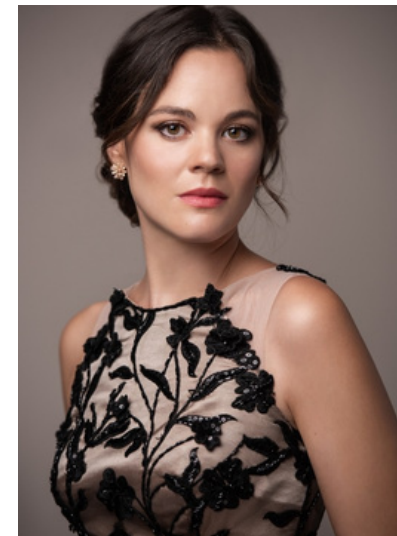
Ihr Divertimento-Team

REGULA MÜHLEMANN

Auf dem Weg zu Lucia

Manche Partien sind mehr als eine weitere Rolle im Repertoire. Sie markieren einen neuen Schritt, verlangen Mut - und öffnen einer Stimme eine neue Welt.

Für Regula Mühlemann könnte Lucia eine solche Rolle werden.



Die in Luzern geborene Sopranistin gehört längst zu den international gefragten Schweizer Sängerinnen ihrer Generation. Nach ihrem Studium an der Hochschule Luzern führte sie ihr Weg an bedeutende Häuser und Festivals wie die Wiener Staatsoper, die Mailänder Scala, die Staatsoper Unter den Linden, das Teatro La Fenice und die Salzburger Festspiele.

Eine Partie, die fast alles verlangt: schwebende Belcanto-Linien, höchste Virtuosität, dramatische Intensität - und die Fähigkeit, hinter all dieser vokalen Brillanz das immer tiefere Zerbrechen eines Menschen spürbar werden zu lassen.

Ihre Einspielungen bei Sony Classical wurden mehrfach mit dem OPUS Klassik ausgezeichnet. Mit Basel verbindet sie bereits ein wichtiges Rollendebüt: 2023 sang sie hier erstmals die Gilda in Verdis Rigoletto. Nun kehrt sie zurück - und wieder steht ein neuer Schritt bevor: Zum ersten Mal übernimmt Regula Mühlemann die Titelpartie in Donizettis Lucia di Lammermoor.

Gerade deshalb verspricht diese Premiere eine Begegnung mit Regula Mühlemann in einem neuen Licht. Wir dürfen gespannt sein, welche Lucia an diesem Abend in Basel geboren wird.

PREMIERE Der Abend im Detail - Programm, Besetzung & Buchung auf der Rückseite